



European  
Movement  
International

# Manifest für die Europawahlen 2024

Europäische Bewegung International

## Einleitung

Vor den Europawahlen 2024 macht die Europäische Bewegung International (EMI) zentrale Empfehlungen, die für die EU bei der Bewältigung ihrer aktuellen Herausforderungen entscheidend sein werden und ihr gleichzeitig ermöglicht, ihre demokratische Legitimität zu stärken.

Die Europawahlen sind eine Gelegenheit um auf der Konferenz zur Zukunft Europas (CoFoE) aufzubauen. Die notwendigen politischen Maßnahmen, um die abschließenden Empfehlungen umzusetzen, müssen sichtbar werden in den Wahlkämpfen der politischen Kandidat\*innen und den Prioritäten der neu gewählten Europaabgeordneten (MdEPs) und der Europäischen Kommission sichtbar sein.

Parallel dazu sind Reformen der EU-Verträge notwendig, um die demokratische Funktion zu verbessern, die Herausforderungen der Bürger zu bewältigen und sich auf die neuen EU-Mitgliedstaaten vorzubereiten.

Diese Empfehlungen spiegeln die Beiträge von 75 Organisationen aus über 30 Ländern wider.

## DEMOKRATIE, BÜRGERBETEILIGUNG UND GRUNDWERTE

- 1 Garantien für Rechtsstaatlichkeit in alle Gesetzgebung aufzunehmen, um die Durchsetzbarkeit der EU-Verträge und ihrer Bestimmungen sicherzustellen und die Einführung einer „Demokratie-Wächterin“ mit dem Mandat, die Rechtsstaatlichkeit in allen EU-Mitgliedsstaaten routinemäßig zu überwachen.
- 2 Weiter für Medienfreiheit und Pluralismus in der gesamten EU und darüber hinaus zu kämpfen und gleichzeitig gegen Einmischung von außen und Desinformation vorzugehen und sichere und freie Wahlen in ganz Europa sicherzustellen.
- 3 Die Europäischen Bürgerforen zu formalisieren und partizipative Demokratie als Ergänzung zur repräsentativen Demokratie zu stärken.
- 4 Einen Europäischen Wahlkreis zu schaffen und mit einem neuen Europäischen Wahlrecht eine größere Wahlbeteiligung zu schaffen; dies sollte die vollständige Umsetzung des Spitzenkandidaten-Verfahrens, die Senkung des Wahlalters und die Einführung transnationaler Wahllisten beinhalten.
- 5 Die Vertretung von unterrepräsentierten Gruppen zu verbessern, darunter Frauen, junge Menschen, ethnische und religiöse Minderheiten und die LGBTQIA+-Gemeinschaft, und sicherzustellen, dass sie in Entscheidungsfindungsprozesse eingebunden werden.

## EIN SOZIALES, NACHHALTIGES, KREATIVES UND WOHLHABENDES EUROPA

- 1 Die grüne Transformation zu beschleunigen und sicherzustellen, dass sie fair und inklusiv ist, indem der europäische „Grüne Deal“ umgesetzt wird, das Paket „Fit für 55“, zusammen mit dem Übereinkommen von Paris, in enger Verbindung mit einer ehrgeizigen Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte und der Ziele für nachhaltige Entwicklung.
- 2 Die Demokratisierung von Technologie weiter zu befördern, um die Digitalisierung voranzutreiben, und dabei sicherzustellen, dass Grundrechte der Bürger\*innen im Internet und Umweltstandards gewährleistet sind, sowie fairen Wettbewerb und Innovation zu fördern.
- 3 Investitionen in modernste technische Qualifikationen zu erhöhen, um sich an den verändernden Arbeitsmarkt infolge der grünen und digitalen Transformation anzupassen und unsere derzeitige Wirtschaft in eine Ökonomie des Wohlergehens umzuwandeln.
- 4 Anstrengungen zur Stärkung der Rechte von Arbeitnehmer\*innen zu koordinieren und gleichzeitig diejenigen zu unterstützen, die vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind. Neue Maßnahmen wie eine Europäische Arbeitslosenversicherung und ein europäischer Arbeitsvertrag können dazu beitragen, die Rechte der Arbeitnehmer\*innen in Europa auf den gleichen Stand zu bringen.
- 5 Kultur und kulturelles Erbe zu unterstützen als Schlüsselressourcen für die Zukunft des europäischen Projekts und insbesondere als Mittel zur Förderung des Zugehörigkeitsgefühls und des Zusammengehörigkeitsgefühls in Europa sowie zur Förderung der gemeinsamen Werte und Identität Europas.

## EUROPA UND DIE WELT

- 1 Weiter den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine zurückzudrängen und die Sanktionen aufrechtzuerhalten, solange die Invasion andauert, einschließlich der Unterstützung des Wiederaufbaus nach dem Krieg und des sozialen Wiedereingliederung im Hinblick auf den Beitritt des Landes zur EU.
- 2 Im Wissen um die unterschiedlichen Positionen der Mitgliedstaaten in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung, eine vollwertige Europäische Verteidigungsunion aufzubauen, indem die strategische Autonomie der EU durch eine gemeinsame Ausbildung von Streitkräften der EU-Mitgliedstaaten gestärkt wird, Cyberkapazitäten entwickelt werden und die Verteidigungsausgaben sowie die gemeinsamen Beschaffungen der Mitgliedstaaten im Verteidigungsbereich erhöht werden.
- 3 Eine glaubwürdige Erweiterungsperspektive zu gewährleisten, indem die Zusammenarbeit verstärkt wird mit den westlichen Balkanstaaten, mit der Ukraine, mit der Republik Moldau und mit Georgien im Hinblick auf deren künftigen Beitritt zur Europäischen Union bis 2030.
- 4 Weiter die Außenbeziehungen der EU zu verbessern, insbesondere die Beziehungen zwischen der EU und der USA, zwischen der EU und Asien, zwischen der EU und Afrika und zwischen der EU und Lateinamerika, indem eine Priorität gesetzt wird auf den Schutz der Demokratie, auf die Stärkung der Menschenrechte und auf den Kampf gegen die Klimakrise sowie auf die Förderung von Handel.
- 5 Eine Migrations- und Asylpolitik zu gewährleisten, die auf Würde und der Achtung der grundlegenden Menschenrechte sowie auf dem offenen Grundgedanken der EU beruht, wobei eine "Festung Europa" vermieden werden soll, und durch eine verstärkte Zusammenarbeit mit Herkunftsländern in Afrika und darüber hinaus.

Laden Sie das Manifest hier herunter:

